

# Syntex Eschbach Aquadur

innen und außen Polyurethan

## Schlauchaufbau

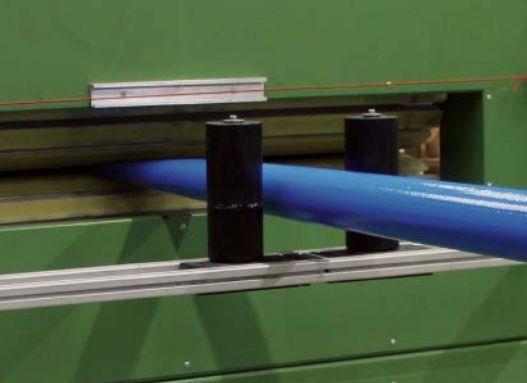
- innen: sehr glatt für minimalen Druckverlust
- Gewebe aus 100 % hochfestem synthetischen Polyestergarn,
- vollständig eingebettet in hochwertiges thermoplastisches Polyurethan (TPU ist für Trinkwasser geeignet), wird im Extrusionsverfahren durch das Gewebe gepresst (Standardfarbe: blau), dadurch optimaler Schutz des Druckträgers
- außen: glatt, hervorragende Abriebfestigkeit

## Produkteigenschaften


- exzellente Abriebfestigkeit und Langlebigkeit  
→ für extreme Beanspruchung geeignet
- hervorragende Zugfestigkeit
- einfache Reinigung und Desinfektion
- extrem alterungsbeständig sowie Ozon- und UV-beständig
- temperaturbeständig von – 50 °C bis + 75 °C
- geringer Reibungsverlust, minimale Längsdehnung

## Zulassungen

- KTW-Empfehlung Kategorie A
- DVGW W270
- BS6920-1:2000 (WRAS)



Um eine gleichmäßige Verteilung des Polyurethans am Gewebe gewährleisten zu können, ist ein konstanter Abzug zwingend erforderlich



Der Fertigungsdurchmesser des Schlauches wird durch einen Hohlkegel im Zentrum des Webringens festgelegt



**Syntex Eschbach  
Aquadur (innen und  
außen Polyurethan)**

## Technische Daten

Durchmesser in Zoll	Durchmesser in mm	Platzdruck in bar	Platzdruck in PSI	Arbeitsdruck in bar	Arbeitsdruck in PSI	Gewicht in g/m (+/-5%)	Gewicht in lbs/ft (+/-5%)	Wandstärke in mm (+/-0,2 mm)	Theoretische Zugfestigkeit in kg
<b>Syntex Eschbach Aquadur (innen und außen Polyurethan)</b>									
1	25	50	725	17	250	165	0,430	1,8	1.200
2	52	50	725	17	250	480	0,544	2,6	3.700
2 1/2	65	50	725	17	250	650	0,739	2,6	5.700
3	75	50	725	17	250	790	0,840	2,8	6.500
4	102	40	580	14	205	1.300	0,974	3,0	9.000
5	127	30	435	12	175	1.600	1,075	3,0	12.000
6	152	30	435	12	175	1.950	1,310	3,0	15.000

Die Angaben des Platz- bzw. Arbeitsdruckes beziehen sich auf den reinen Schlauch, also ohne eingebundene Kupplungen! Technische Änderungen vorbehalten!



### Einsatzbereiche

geeignet für kommunale Wasserwirtschaft, Trinkwasser-Notversorgung, Trinkwasserübernahme, Lebensmittelindustrie sowie technische Hilfsdienste